

# Ohrwürmer, Rock und Tanz auf hohem Niveau

Einmalige Stimmung am «CHORock-Open-air» im Innenhof der Kantonsschule in Sursee

Ein Openair der besonderen Art bot sich am Samstagabend an der Kantonsschule Sursee am «CHORock-Open-Air». Angesagt war ein vielseitiges Programm mit dem Jugendchor Sursee, dem Kantichor, und den Bands «I fratelli di Marcello», «Methymnia» und «Speedflash».

Das Konzert wurde mit der Band «Methymnia» eröffnet. Der Band gelang mit ihrem bluesig-jazzigen Stil ein lockerer, aber Open-air-gerechter Auftakt. Anschliessend gaben «I fratelli di Marcello» eine Kostprobe ihres Könnens und langsam verwandelte sich die Atmosphäre im Innenhof der Kanti in echte Openair-Stimmung. Mit dem Auftritt des Kantichors stieg die Stimmung im Innenhof erstmals auf einen Höhepunkt. Die über 90 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Mario Thürig gaben nebst Höhepunkten aus dem Jahresprogramm auch einige eigens für das Openair arrangierte Lieder zum Besten. Für die Vorträge aus «Phantom of the Opera» und die Ohrwürmer aus dem Musical «Grease» erhielt der Chor tosenden Applaus. Gospels, Pop, Jazz-Songs und klassi-



Foto Werner Mathis

*Der Kantichor Sursee unter der Leitung von Mario Thürig begeisterte mit eigens für das Openair arrangierten Liedern aus den Musicals «Phantom of The Opera» und «Grease».*

sche Stücke, das waren die Beiträge des Jugendchors Sursee unter der Leitung von Peter G. Meyer. Einmal mehr zeigte der Chor, auf welchem hohem Niveau die Vorträge sind. Es war denn auch kaum Zufall, dass der Chor und die Solistinnen und Solisten vom

Publikum wie echte Stars begrüsst und von Stück zu Stück mehr gefeiert wurden. Zum Abschluss des «CHORock-Open-Air» war mit der Band «Speedflash» nochmals Rock und Tanz angesagt. Für den Kantichor und den Jugend-

chor war das Openair auch ein toller und gut gelungener Abschluss des Schul- und Chorjahres. Am Openair zeigten die Bands, Chöre, Solistinnen und Solisten, wie Musik und Gesang Begeisterung und Engagement auslösen können, und dies wurde von den

Openairgästen immer wieder mit herzlichem und begeistertem Applaus quittiert. Begeleitet wurden die beiden Chöre, die das Schlusslied gemeinsam sangen, von Musikern der Gruppe «Kubus».

Werner Mathis